



An alle Haushalte

Bürger-Brief

Mitteilungen und Informationen des Marktes Reischbach

Markt Reischbach • Landauer Straße 18 • 94419 Reischbach • Tel. 08734 49-0 • markt@reischbach.de • www.reischbach.de

Bürgerbrief Nr. 10/2007

Oktober 2007

Einstufung Unterzentrum hat Rechtskraft

Fortschreibung Regionalplan:

Die Einstufung der Marktgemeinde Reischbach als UNTERZENTRUM ist nun rechtsverbindlich. Die Regierung von Niederbayern hat dies am 28. September 2007 verfügt.

Herzlichen Glückwunsch

Unser Mit- und Ehrenbürger Erwin Huber, MdL wurde von der Landesversammlung der CSU Bayern zum Vorsitzenden gewählt. Er ist damit der 7. Vorsitzende seit der Gründung der Partei.

Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein hat Erwin Huber zum Finanzminister berufen. Der Markt Reischbach kann sich glücklich schätzen, diese herausragende Persönlichkeit seinen Mitbürger nennen zu dürfen.

Lieber Erwin, herzlichen Glückwunsch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger. Wir wünschen Dir Glück, Erfolg und Erfüllung bei dieser Aufgabe.

Waldwegebau Haingersdorfer Holzweg

Vor wenigen Tagen hat das Amt für Landwirtschaft und Forsten die Zustimmung zum Beginn der Baumaßnahme Haingersdorfer Holzweg gegeben. Die gesamte staatliche Förderung beträgt rd. 25.000,00 €.

Den Rest für die Baumaßnahme leistet der Markt Reischbach in Form der Bereitstellung des Bergkieses, der für den Bau des Weges benötigt wird. Diese freiwillige Leistung des Marktes ist beispiellos in Bayern. Mit dem Bau dieses Weges wird eine Verbindung von der Haingersdorfer Straße, Höhe Marterlweg nach Siegersbach geschaffen. Erschlossen werden Waldfluren von 19 verschiedenen Waldbesitzern.



Bekanntmachung

BÜRGERVERSAMMLUNG des Marktes Reischbach

Die Bürgerversammlung des Marktes Reischbach findet am

**Freitag, den 9. November 2007
um 19:00 Uhr**

im Saal des Schlappinger Hofes in Reischbach statt.

Die Bürgerversammlung gilt für das gesamte Gemeindegebiet.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Aussprache
3. Anfragen und Anregungen

*Alle Bürger des Marktes Reischbach sind
hierzu herzlich eingeladen.*

Initiative zur Verbesserung der Versicherungsdichte

Die Städte, Märkte und Gemeinden haben nachstehende Mitteilung erhalten:

Naturkatastrophen: „Initiative zur Verbesserung der Versicherungsdichte in der Elementarschaden- und Sturm-/Hagelversicherung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach jeder Naturkatastrophe rufen die betroffenen Bürgerinnen und Bürger unter lebhafter Medienbeteiligung nach staatlicher und/oder kommunaler Hilfe. Hat sich die „Wetterlage“ dann wieder beruhigt, sehen sich die Betroffenen oftmals mit ihren Schäden allein gelassen. Einerseits hat sich der Staat grundsätzlich auf den finanziellen Ausgleich nicht versicherbarer Schäden zu beschränken, andererseits verfügen nur die wenigsten Bürgerinnen und Bürger über eine Elementarschaden-Versicherung. Sie geraten damit an die Grenzen ihrer finanziellen Belastbarkeit, obwohl der Schaden mit relativ wenig Geld in den meisten Fällen versicherbar gewesen wäre.

Wetterextreme durch den Klimawandel nehmen zu. Die folgenschweren Unwetter am 19., 20. und 21. Juli 2007 in weiten Teilen Bayerns zeigen, dass niemand mehr vor Naturkatastrophen sicher ist. Die Katastrophe in Baiersdorf am 21. Juli 2007 überraschte dadurch, dass Gebiete aufgrund starken Regens in Wassermassen versanken, die bislang als sicheres Terrain galten.

Schäden durch Unwetter können extreme Ausmaße annehmen. Nur eine Elementarschaden-Versicherung bietet finanziellen Schutz bei Überschwemmungen (auch durch Starkregen), Hochwasser, Schneedruck, Lawinen, Erdbeben, Erdfall und Erdbeben; eine Sturm-/Hagelversicherung bei Schäden, die durch Sturm und/oder Hagel entstehen.

Dennoch haben die meisten keine Elementarschaden-Versicherung abgeschlossen. Unsere Erfahrungen bei der Regulierung von Sturm- und Hagelereignissen zeigen zudem, dass viele Bürgerinnen und Bürger auch über keine Sturm-/Hagelversicherung verfügen. Nur eine verstärkte private Eigenvorsorge reduziert bei künftigen Ereignissen die immer wiederkehrenden Rufe nach staatlichen finanziellen Hilfen.

Die Versicherungskammer Bayern startet deshalb in Abstimmung mit der Bayerischen Staatsregierung und unter Unterstützung der vier bayerischen kommunalen Spitzenverbände die „Initiative zur Verbesserung der Versicherungsdichte“. Wir bitten Sie, dieses Thema wohlwollend und tatkräftig zu begleiten.

Vereinbartes Ziel ist, das Bewusstsein der Bevölkerung für die Notwendigkeit der privaten Vorsorge durch eine Elementarschaden- und eine Sturm-/Hagelversicherung zu schärfen. Hierfür setzen wir auf Ihre tatkräftige Unterstützung in der Kommunikation mit Ihren Kolleginnen und Kollegen, mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit den örtlichen Pressevertretern.

Soweit die Mitteilung. Wichtig scheint zu sein, dass sich jeder Anwesenbesitzer mit dieser Thematik auseinandersetzt. Eine ganze Reihe von Versicherungsgruppen bieten sowohl die Beratung als auch den Versicherungsschutz an.

Stellenausschreibung

Der Markt Reischbach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitkraft zum Dienst am Kindergarten St. Wolfsindis ein.

Tätigkeit: Mithilfe bei der Schülerbetreuung

Dienst: Donnerstag und Freitag
von 13:00 – 15:30 Uhr

Anforderung: pädagogische Kenntnisse
Bewerbungen bitte an den Markt Reischbach,
Landauer Straße 18, 94419 Reischbach.

Leerstehende Geschäfts- und Gewerberäume gesucht

Nahezu laufend kommen bei der Markt-gemeindeverwaltung Anfragen nach leerstehenden Geschäftsräumen und Räumen bzw. Hallen für Lagerung und Gewerbebetrieb.

Die Markt-gemeindeverwaltung hat jedoch kaum Kenntnis von solchen Räumen, noch über die Bereitschaft, ob die jeweiligen Eigentümer zur Vermietung bereit sind.

Der Markt ist gerne bereit vermittelnd einzutreten. Geeignete Objekte können im Rathaus auf Zimmer-Nr. 11 gemeldet werden. Eine vertrauensvolle Behandlung wird zugesichert.

Geschwindigkeitsmessung in Perastorf

Auf Antrag der dortigen Anwohner wurde in der Zeit vom 24. September mit 2. Oktober 2007 eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Innerhalb der 192 Stunden Messzeit nutzten die Straße in Richtung Failnbach 1.060 Fahrzeuge.

69% hielten sich innerhalb der vorgegebenen Geschwindigkeit. 31% fuhren schneller. Rekordhalter ist ein Verkehrsteilnehmer mit 135 km/h bei zugelassenen 60 km/h.

Beendigung der Lohnsteuer- kartenzustellung 2008

Die Gemeindeverwaltung hat in den letzten Tagen die Zustellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2008 abgeschlossen.

Gemeindeglieder, die keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, jedoch eine Lohnsteuerkarte für das nächste Jahr benötigen, werden gebeten, dies dem Einwohnermeldeamt im Rathaus, Zimmer 7, Telefon: 08734/49-17, umgehend mitzuteilen.

Bitte prüfen Sie vor der Aushändigung der neuen Steuerkarten an den Arbeitgeber die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte und lassen Sie ggf. Änderungen durch das Einwohnermeldeamt durchführen.

Gemeindeglieder, die keine Lohnsteuerkarte mehr benötigen, werden gebeten, dies dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen.

Änderungen im Passrecht

Ab dem 01.11.2007 treten folgende Änderungen im Passrecht in Kraft:

Gültigkeit Personalausweis/Reisepass

Der Personalausweis sowie der Reisepass sind bei Personen unter 24 Jahren 6 Jahre gültig, ab Vollendung des 24. Lebensjahres sind die Dokumente 10 Jahre gültig.

Reisepass (ePass) der 2. Generation

Der elektronische Reisepass (ePass) der 2. Generation mit biometrischem Lichtbild und zwei Fingerabdrücken wird eingeführt.

Bei der Beantragung eines Reisepasses (ePass) werden zwingend Fingerabdrücke in digitaler Form genommen und auf dem Chip des Passes gespeichert.

Kindereintrag im Reisepass

Ein Kindereintrag in den Reisepass der Eltern ist ab dem 01.11.07 nicht mehr möglich. Die bisherigen Eintragungen behalten aber ihre Gültigkeit.

Kinderreisepässe:

Kinderreisepässe werden künftig mit einer Gültigkeit von sechs Jahren ausgestellt, höchstens jedoch bis zum 12. Lebensjahr.

Ebenso werden bereits ausgestellte Kinderreisepässe nach Vollendung des 10. Lebensjahres nur bis zum 12. Lebensjahr verlängert.

Ab dem 12. Lebensjahr besteht die Möglichkeit einen Personalausweis oder Reisepass zu beantragen.

Personalausweis:

Auf Antrag kann der Personalausweis auch vor dem 16. Lebensjahr ausgestellt werden. Die erstmalige Ausstellung des Personalausweises an Personen unter 21 Jahren ist gebührenfrei.

Volkstrauertag

Termine der Gottesdienste

- ❖ Englmannsberg
Samstag, 17.11.2007, 18:00 Uhr
- ❖ Failnbach
Sonntag, 11.11.2007, 09:00 Uhr
- ❖ Griesbach
Sonntag, 18.11.2007, 10:15 Uhr
- ❖ Haberskirchen
Sonntag, 18.11.2007, 08:30 Uhr
- ❖ Niederhausen
Sonntag, 11.11.2007, 10:00 Uhr
- ❖ Oberhausen
Sonntag, 18.11.2007, 08:00 Uhr
- ❖ Reisbach
Sonntag, 18.11.2007, 10:00 Uhr

Auch unsere jetzige Generation sollte sich verpflichtet fühlen, ja es sollte selbstverständlich sein, an diesen Trauerfeierlichkeiten teilzunehmen.

An alle geht eine herzliche Einladung.

***Der letzte Öffnungstag der
Kompostieranlage in Niederreisbach ist
Dienstag, der 27. November 2007***

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Mexhuani Drinor, wohnhaft in Reisbach, geboren am 28. September 2007 in Landau a.d. Isar.

Krautner Leonie, wohnhaft in Haingersdorf, geboren am 8. Oktober 2007 in Eggenfelden.

Asenbauer Timo, wohnhaft in Lindberg, geboren am 8. Oktober 2007 in Eggenfelden.

Anmeldung der Eheschließung:

Markus Otto Harreiter und Marion Michaela Bartlreier, beide wohnhaft in Reisbach, Gemeindeteil Höcking.

Sterbefälle:

Kleeberger Hildegard, geb. Mertelbauer, zuletzt wohnhaft Lindberg, verstorben am 23. September 2007 in Lindberg.

Baumann Berta Maria, geb. Dienstl, zuletzt wohnhaft in Reisbach – Altenheim St. Josef, verstorben am 25. September 2007 in Reisbach.

Kasper Richard, zuletzt wohnhaft in Untergünzkofen, verstorben am 28. September 2007 in Landau a. d. Isar.

Potwen Maria Theresia, geb. Hildebrand, zuletzt wohnhaft in Reisbach, verstorben am 1. Oktober 2007 in Reisbach.

Rahm Lorenz, zuletzt wohnhaft in Höfen, verstorben am 1. Oktober 2007 in Straubing.

Ritthaler Josef, zuletzt wohnhaft in Reisbach – Altenheim St. Josef, verstorben am 4. Oktober 2007 in Reisbach.

Cetin Mehmet, zuletzt wohnhaft in Reisbach, verstorben am 5. Oktober 2007 in Reisbach.

Zitzelsberger Alois, zuletzt wohnhaft in Oberhausen, verstorben am 11. Oktober 2007 in Straubing.

Gerstmayr Anna Margareta Hermin, geb. Lühmann, zuletzt wohnhaft in Reisbach – Altenheim St. Josef, verstorben am 16. Oktober 2007 in Reisbach.

Eder Josef, zuletzt wohnhaft in Wimbach, verstorben am 17. Oktober 2007 in Wimbach.

Nächster VdK-Sprechtag

(Rathaus, 1. Stock, Zi. Nr. 14)

Di. 13. November 2007 09:30 – 11:30 Uhr

Di. 27. November 2007 08:00 – 11:15 Uhr

Veranstaltungen

Leonhardiumritt

Haberskirchen

Sonntag, 4. November 2007



Ausrichter: Blumen- und Gartenfreunde
Haberskirchen

Programm:

08:00 Uhr Hochamt mit Pfarrer Josef Chen und Pfarrer Dr. Laszlo Ivan zu Ehren des Hl. Leonhards.

12:30 Uhr Standkonzert vom Frontenhausener Posaunenchor.

13:30 Uhr Andacht mit Pferdesegnung
Pferdeumzug durch das ganze Dorf

15:00 Uhr 3 Pferderennen

16:00 Uhr Preisverteilung der Pferderennen

12:00 – 17:00 Uhr

Am Wirtshof findet ein Marktgeschehen nach altem Brauch statt, mit Seelenwecken, Kücheln, Süßigkeiten, Glühwein und Kuchen.

Samstag, 10. November 2007

19:30 Uhr Mitgliederversammlung mit Wahlen der Moarschaft Englmannsberg e.V. im Gasthaus „Zum Späth“ in Englmannsberg

12. Marktmeisterschaft im Kegeln

im Cafe Dobler in Reisbach

Schirmherr: Bgm. Josef Steinberger

Freitag, 16.11.07. ab 19:00 Uhr

Samstag, 17.11.07 ab 14:00 Uhr

Sonntag, 18.11.07 ab 14:00 Uhr

Siegerehrung: So. 18.11.07 um 19:00 Uhr

Meldungen: telefonisch an Michael Widl

Tel. 08734/7409 (18:00 – 21:00 Uhr)

Veranstalter: **Sportkegler von Reisbach**



Freitag, 16. November 2007

20:00 Uhr Musikkabarett „Der Fälscher – Das Beste aus 14 Jahren“ im Landgasthof Hager, Niederhausen; Veranstalter: VfR Niederhausen

Sonntag, 25. November 2007

Nikolausmarkt

mit verkaufsoffenem Sonntag in Reisbach



Voranzeige:

Die Faschingsgesellschaft „Narra Vilsia“, Reisbach teilt mit: Unsere Sitzungen sind am Freitag, 25.01.2008, Beginn 20:00 Uhr am Samstag, 26.01.2008, Beginn 19:00 Uhr Wir bitten die Vereine um Kenntnisnahme, um Terminüberschneidungen möglichst zu vermeiden.